

BMX – Reglement Swiss Cup

1. Gültigkeit

Dieses Reglement tritt am **01.01.2020** in Kraft und regelt den von Swiss Cycling organisierten BMX Swiss Cup. Dieses Reglement wird stillschweigend verlängert, wenn keine Änderungsvorschläge akzeptiert werden und am Reglement der UCI keine Änderungen vorgenommen werden.

2. Teilnahmebedingungen

- a) Am Swiss Cup teilnahmeberechtigt sind all jene Fahrer, die eine gültige UCI Lizenz für das laufende Jahr besitzen oder über eine Tageslizenz verfügen.
- b) Ausländische Fahrer sind teilnahmeberechtigt, sofern sie über eine UCI Lizenz verfügen.
- c) Jeder Fahrer muss gegen Unfälle versichert sein, einschliesslich Unfälle, die an BMX-Wettkämpfen eintreten können. Allen Teilnehmern des Swiss Cup wird empfohlen, eine Privathaftpflichtversicherung abzuschliessen. Jeder Inhaber einer Lizenz akzeptiert durch seine Unterschrift die Reglemente und Statuten von Swiss Cycling und das vorliegende Reglement.

3. Kategorien

- a) Einteilung der Kategorien:

• Boys und Girls -8	Keine separate Wertung (Tages- und Gesamtwertung)
• Boys und Girls 9/10	Keine separate Wertung (Tages- und Gesamtwertung)
• Boys 11/12 / Girls 11/12	Separate Wertung von Boys und Girls(Tages- und Gesamtwertung)
• Boys 13/14 / Girls 13/14	Separate Wertung von Boys und Girls(Tages- und Gesamtwertung)
• Boys 15/16 / Girls 15+	Separate Wertung von Boys und Girls(Tages- und Gesamtwertung)
• Elite Swiss 17 +	Keine separate Wertung (Tages- und Gesamtwertung)
• Open 30+	20, 24, 26 Zoll
- b) Auf Wunsch können Fahrer bei der Fachkommission BMX eine Teilnahme in der nächsthöheren Kategorie beantragen (Höherstufung). Dieser Antrag muss mindestens 30 Tage vor dem ersten Swiss Cup Lauf erfolgen. Wird dem Antrag stattgegeben, wird der Fahrer dementsprechend klassifiziert und kann in der nächsthöheren Kategorie zum Sieger des Swiss Cup ernannt werden. Girls 15+, die sich in der nächsthöheren Kategorie einstufen lassen, unterliegen denselben Bestimmungen wie die Elite Swiss 17+ (Anmeldegebühr, keine getrennte Wertung). Der Fahrer verbleibt bis zum Ende dieser Saison in dieser Kategorie.
- c) Fahrer, welche während der laufenden Saison eine Höherstufung wünschen, können einen Antrag an die FAKO stellen. Dieser muss mindestens 30 Tage vor dem nächstfolgenden Rennen eingereicht werden. Es kann nur ein Wechsel (Höherstufung) pro Saison und Fahrer getätigt werden. Der Fahrer bleibt bis Ende der Saison in der gewählten Kategorie.
- d) Die Fahrer müssen am Tag des Rennens mindestens 5 Jahre alt sein.

4. Anmeldung

- a) Für jedes Rennen muss die Anmeldung über das Internet auf www.swiss-cycling.ch erfolgen. **Als Anmeldefrist gilt 20.00 Uhr am Mittwoch vor dem Rennen.**
- b) Die Anmeldung ist auch **am Samstag (siehe Zeitplan)** vor Ort gegen einen Aufpreis von CHF 10.- pro Lauf möglich.

Für Fahrer, welche NUR am Sonntag an einem Rennen teilnehmen, ist die Anmeldung auch am Sonntag (siehe Zeitplan) vor Ort gegen einen Aufpreis von 10.- pro Lauf möglich.

- c) Anmeldegebühr: Elite Swiss 17 + CHF 35.00 (33.00+ 2.00**) (pro Lauf) Challenge CHF 25.00 (23.00+ 2.00**) ** Die CHF 2.00 sind für die Pokale der Gesamtwertung vorgesehen.
- d) Es besteht die Möglichkeit eine Tageslizenz Challenge zu erwerben, maximal 3 Stück pro Jahr. Diese ist für alle Challenge Kategorien des Swiss Cup gültig. Der Preis einer Tageslizenz beträgt CHF 30.00. Die Miete der Transponder beträgt CHF 10.00 pro Tag + einen gültigen, persönlichen Ausweis (ID, Pass, Führerausweis), welcher als Depot hinterlegt wird. Lizenzen werden nicht akzeptiert!
- e) Bei der Anwesenheitskontrolle muss die gültige Lizenz (mit Foto) jederzeit vorgewiesen werden können.

5. Einteilung der Fahrer in Serien

Für den ersten wie auch die folgenden Vorläufe erfolgt die Einteilung der Fahrer in die Serien nach dem Prinzip «Scrambled», welches im Dokument «Anhang 1» näher erläutert wird.

6. Nationales permanentes Nummernsystem

- a) Das nationale permanente Nummernsystem gilt für alle Kategorien: Challenge, Elite und Junior, Männer und Frauen. Jeder Swiss Cycling lizenzierte Fahrer muss eine nationale permanente Karrierennummer zwischen 20 und 999 auswählen.
- b) Dieses System erlaubt den Fahrern, eine bestimmte Nummer zu wählen, welche sie während ihrer gesamten Karriere ausschliesslich an nationalen Wettkämpfen verwenden können.
- c) Einmal vergeben, bleibt die nationale permanente Nummer im Besitz des Fahrers, solange dieser Inhaber einer gültigen Lizenz ist. Die permanente Nummer darf während der Saison bei allen Swiss Cup, Schweizermeisterschaft und bei allen ARB/DSM Läufen benützt werden und wird für die folgende Saison automatisch wieder vom Fahrer in Anspruch genommen.
- d) Die nationale permanente Nummer bleibt für einen Fahrer ohne gültige Lizenz für 1 Jahr (bis 31.12.) auf seinen Namen reserviert. Löst er im folgenden Jahr keine Lizenz verfällt der Anspruch.
- e) Die Nummern 1 bis 8 sind reserviert. Sie werden pro Kategorie den ersten acht Rangierten der Gesamtwertung des Swiss Cup zugeteilt. Die Nummern dürfen während der gesamten folgenden Saison verwendet werden. Während dieser Zeitspanne behält der Fahrer seine nationale permanente Nummer, diese kann nicht an einen anderen Fahrer weitergegeben werden. Die Fahrer, die als „jüngerer Jahrgang“ in der Kategorie starten, erhalten eine 0 vor der Nummer des Swiss Cup Rankings.
- f) Die Nummern W1 bis W8 sind reserviert und sind den Finalisten der Weltmeisterschaft BMX vorbehalten. Diese W Nummern dürfen während der gesamten folgenden Saison verwendet werden. Während dieser Zeitspanne behält der Fahrer seine nationale permanente Nummer.
- g) Die Fahrer entscheiden vor dem ersten Wettkampf, ob sie mit ihrer nationalen permanenten Nummer, oder ihrer leistungsrelevanten erworbenen Startnummer, Swiss Cup 1 bis 8, oder Weltmeisterschaftsfinale W1 bis W8 des vergangenen Jahres, starten werden. Diese Wahl ist definitiv für die ganze Saison.
- h) Die Fahrer, welche mit ihrer leistungsrelevant erworbenen Nummer des Gesamtklassement des Swiss Cup (1-8) oder ihrer Weltmeisterschafts-Finalrangierung (W1-W8), aus dem vergangenen Jahr starten möchten, müssen ab dem 1. Februar und spätestens bis 15 Tage vor der ersten Teilnahme an einem Rennen einen schriftlichen Antrag an die FAKO stellen (fakobmxswisscycling@gmail.com). Die Wahl dieser Nummer bleibt für die gesamte Saison verbindlich.
- i) Alle Fahrer welche eine nationale permanente Nummer, auch diese welche ihre Weltmeisterschaftsnummer W1 bis W8 oder ihre Swiss Cup Gesamtklassementnummer 1 bis 8 gewählt haben, können diese Nummer gemäss UCI Reglement 6.1.097 auf ihrem Raceshirt anbringen. Dies ist nicht obligatorisch und nur bei folgenden Rennen erlaubt: Bei allen Läufen des Swiss Cup und der Schweizermeisterschaft, bei allen ARB/DSM Läufen.
- j) Nummernvergabe: Der Fahrer, welcher eine nationale permanente Nummer erhalten möchte, muss diese direkt auf der Website moto-sheets.com reservieren. Die Zuteilung erfolgt in chronologischer Reihenfolge der Reservierung.

7. Zahl der Rennen beim Swiss Cup

- a) Der Swiss Cup besteht aus **7 Läufen** in allen Kategorien, inklusive der Kategorie Elite Swiss 17+, aber ohne Open 30+. **Die besten 6 Ergebnisse zählen** für die Gesamtwertung.
- b) Für die Kategorie Open 30+ gibt es nur 4 Läufe. Die besten 3 Ergebnisse zählen für Gesamtwertung. Die Bewerbe der Kategorie Open 30+ finden immer am Samstag statt.
- c) Für die Kategorie Open Girls 13+ gibt es nur 2 Läufe, nämlich **der Lauf 1 und 7**. Die Klassemente der 2 Läufe werden in das Gesamtklassement Swiss Cup integriert.

8. Rennablauf

- a) Bei jedem Wettbewerb müssen die offiziellen Zeitpläne von Swiss Cycling eingehalten werden.
- b) Ablauf gemäss Informationen im Dokument «Anhang 1» auf der Swiss Cycling Website.

c) Auswertungs-Systeme

Im Falle bei Verwendung von mehreren Auswertungs-Systemen während eines Rennens, müssen diese gemäss der folgenden Prioritätsreihenfolge angewendet werden:

- a. Transponder
- b. Foto Finish
- c. Video Kamera
- d. Ziellinen-Kommissär

9. Anwesenheitskontrolle

- a) Am Samstag des Rennwochenendes muss jeder Fahrer seine Anwesenheit **mit seiner gültigen BMX Lizenz** während der offiziellen Zeiten im Rennbüro bestätigen.
- b) Falls die Anwesenheitslisten nicht mit der Liste der angemeldeten Fahrer übereinstimmt, müssen die Rennblätter der betreffenden Kategorien zurückgezogen werden.
- c) **Am Renntag vergewissern sich alle Fahrer innerhalb der Einsprachezeit von 20 Minuten nach dem Aushängen der Präsenzkontrollisten, ob sie in der richtigen Kategorie eingetragen sind. Nach Ablauf dieser Zeit, wird der Fahrer bei zu tiefer Kategorie-Einstufung disqualifiziert und als „DSQ“ klassiert, bei zu hoher Kategorie-Einstufung, darf der Fahrer in der eingeschriebenen Kategorie teilnehmen.**

10. Proteste

- a) Etwaige Proteste müssen gemäß UCI-Reglement und nationalem Reglement untersucht werden. Die Fahrer selbst können keinen Protest einlegen. Hierzu sind ausschließlich die Vertreter der Clubs berechtigt, und zwar nur in folgenden Fällen:
 - Bauweise und Änderung des Fahrrads
 - Wertung der Fahrer
 - Nach einem Rennen erhaltene Punkte
- b) Die Entscheide der Kommissäre betreffend DNS «Nicht gestartet», DNF «Nicht beendet», REL «Zurückgestuft», DSQ «Disqualifiziert » können nicht angefochten werden.
- c) Proteste gegen Entscheide des PCP (President of the Commissioners Panel) oder des Rennpersonals können innerhalb von 7 Tagen nach dem Rennen schriftlich bei der Disziplinarkommission von Swiss Cycling. eingelegt werden Der Rekurs kostet in jeden Fall die Summe von CHF 50.00. Dieser Betrag wird nur zurückgestattet, wenn der Protest angenommen wird. Private Fotos oder die Videos werden nicht als Beweismittel akzeptiert.
- d) **Den Fahrern und deren Eltern ist der Zutritt zum Rennbüro untersagt.**
- e) **Bei allen Rennen, muss jeder Club während des Einschreiben am Samstag einen offiziellen Vertreter benennen.**

Nur die offiziellen Vertreter des Clubs, sind befugt sich an das Rennbüro / PCP zu wenden, oder einen Einspruch zu hinterlegen. Eine Liste des Clubvertreter wird ausserhalb des Rennbüro ausgehängt.

11. Unterstützung durch die Eltern

Die Eltern oder Vertreter eines Fahrers dürfen ihre Kinder nicht bis zum Start begleiten oder ihnen in irgendeiner Form beim Start helfen.

12. Punktevergabe

a) Bei jedem Rennen des Swiss Cup werden die Punkte wie folgt vergeben:

Finale	
1.	75 Punkte
2.	70 Punkte
3.	65 Punkte
4.	62 Punkte
5.	60 Punkte
6.	59 Punkte
7.	58 Punkte
8.	57 Punkte
Rang 17 bis 24	
17.	48 Punkte
18.	47 Punkte
19.	46 Punkte
20.	45 Punkte
21.	44 Punkte
22.	43 Punkte
23.	42 Punkte
24.	41 Punkte

Rang 9 bis 16	
9.	56 Punkte
10.	55 Punkte
11.	54 Punkte
12.	53 Punkte
13.	52 Punkte
14.	51 Punkte
15.	50 Punkte
16.	49 Punkte
Rang 25 bis 32	
25.	40 Punkte
26.	39 Punkte
27.	38 Punkte
28.	37 Punkte
29.	36 Punkte
30.	35 Punkte
31.	34 Punkte
32.	33 Punkte

- b) Bei den nach dem 32. Platz klassierten Fahrer verringert sich die vergebene Punktezahl pro Rang um einen Punkt.
- c) Jedem Fahrer werden entsprechend der Tageswertung nach Unterteilung in Girls und Boys die Punkte vergeben (das drittklassierte Mädchen beispielsweise erhält 65 Punkte).
- d) Fahrer, die ohne gültigen Grund nicht im Finale starten, erhalten keine Punkte.
- e) Wenn ein Rennen nicht stattfindet oder unterbrochen wird, werden die davon betroffenen Fahrer entsprechend, der bis zum Zeitpunkt des Abbruchs des Rennens erlangten Punkte und unter Berücksichtigung der gesamten Rennphase, klassiert.

f) Es werden folgende Regelwidrigkeiten beschrieben:

DNS «Nicht am Start» (DNS für «Did not Start»): Verzichtet ein Fahrer ungeachtet der Gründe auf den Start in einem Lauf, wird er mit DNS gewertet. Er erhält zwei Punkte mehr, als Fahrer in seinem Lauf aufgelistet sind. Wenn ein Fahrer zwei oder mehrere Male zu einem Lauf nicht antritt (DNS), kann er nicht weiter am Rennen teilnehmen.

DNF «Startet, kommt jedoch nicht ins Ziel» (DNF für «Did not finish»): Ein Fahrer, der seinen Lauf startet, diesen nach Ansicht des PCP aber aus irgendeinem Grund bzw. in irgendeiner Art nicht beendet, wird mit DNF gewertet und erhält so viele Punkte, wie Fahrer in seinem Lauf starten. Der Fahrer kann weiter am Wettkampf teilnehmen, sofern er sich für die jeweils nächste Runde qualifiziert.

REL «Zurückgesetzt» (REL für «Relegated»): Ein Fahrer, der in einem Lauf vom PCP zurückgesetzt wird, wird mit REL gewertet und erhält zwei Punkte mehr, als Fahrer in seinem Lauf starten. Der Fahrer kann weiter am Wettkampf teilnehmen, sofern er sich für die jeweils nächste Runde qualifiziert.

DSQ "disqualifiziert" disqualifiziert ": Der Fahrer, der als DSQ eingestuft wurde, wird vom gesamten Wettkampf ausgeschlossen und kann das Rennen nicht fortsetzen. Der Fahrer kann sich nicht für die nächste Phase oder Runde der Veranstaltung qualifizieren.

13. Preise

Die Kategorien Boys, Girls und Open 30+ erhalten folgende Preise:

- a) Die ersten Drei bis zum Alter von 12 Jahren erhalten einen Pokal. Die im 4. bis 8. Rang klassierten Fahrer erhalten einen Sachpreis, **Medaillen** oder Pokale. Über die Art der Preise können die Veranstalterclubs entscheiden.
- b) In den Kategorien BOYS 13/14 und 15/16, GIRLS 13/14 und 15+ erhalten die Fahrer Geldpreise entsprechend dem folgenden Verteilungsschlüssel.

	Boys	Girls	Open Girls
1er rang	CHF 50.00	CHF 50.00	CHF 50.00
2ème rang	CHF 40.00	CHF 40.00	CHF 40.00
3ème rang	CHF 30.00	CHF 30.00	CHF 30.00
4ème rang	CHF 20.00	CHF 20.00	CHF 20.00
5 au 8ème rang	CHF 15.00	CHF 15.00	CHF 15.00

- c) Kategorien Open Girls 13 + Geldpreise Open Girls.
- d) Die Finalisten A der Kategorie Open 30+ erhalten Sachpreise.
- e) Die Kategorie Elite Swiss 17+ erhält Geldpreise, die wie folgt berechnet werden:
Anmeldegebühr * plus CHF 500.00
*ohne Aufpreis Pokale der Gesamtwertung

Die Preise werden anhand des folgenden Verteilungsschlüssels berechnet:

1.Rang	30 %	5.Rang	9 %
2.Rang	20 %	6.Rang	6 %
3.Rang	14 %	7.Rang	6 %
4.Rang	9 %	8.Rang	6 %

- f) Alle Veranstalterclubs eines Swiss Cup Rennens können diese Preise nach Belieben erhöhen. Für Fahrer welche das Final nicht erreicht haben sind keine Preise vorgesehen.
- g) **Die Geldpreise für die Open Girls können von den Veranstalterclubs nach Belieben angehoben werden.**

14. Schlussklassement

- a) Das Schlussklassement des Swiss Cup wird anhand der bei den jeweiligen Finalläufen gesammelten Punkte berechnet.
- b) Erzielen mehrere Fahrer nach Abzug des Streichresultats dieselbe Punktzahl, beruht die Entscheidung auf den meisten Siegen, Zweitplatzierungen, Drittplatzierungen usw., die im Verlauf der Saison erreicht wurden. Besteht danach noch immer Gleichstand, ist das Klassement des letzten Laufs entscheidend.
- c) Um in die Gesamtwertung aufgenommen zu werden, muss ein Fahrer an mindestens 5 Läufen teilgenommen haben, ebenfalls für die Kategorie Elite Swiss 17+, in welcher die Teilnehmer ebenfalls an mindestens 5 Läufen teilnehmen müssen. Die Fahrer der Kategorie Open 30+ müssen mindesten an 3 Läufen teilnehmen.

15. Titel

- a) Der Gewinner in jeder Kategorie (siehe Punkt 3) wird zum Sieger des Swiss Cup ernannt.
- b) Die ersten 8 Fahrer der Gesamtwertung in jeder Kategorie erhalten einen Pokal.

16. Qualifikation für die Europameisterschaft Challenge und die Weltmeisterschaft Challenge

- a) Um sich für eine Teilnahme an den Europameisterschaften Challenge in einer Challenge-Klasse zu qualifizieren, muss der Fahrer bei der Anmeldung bzw. Ablauf der Anmeldefrist mindestens unter den ersten 10 seiner Altersgruppe klassiert sein. **Die Teilnahme an mindestens einem Rennen des Swiss Cup vor dem Finale ist obligatorisch.**

- b) Um sich für eine Teilnahme an den Weltmeisterschaften Challenge in einer Challenge- Klasse zu qualifizieren, muss der Fahrer bei der Anmeldung bzw. Ablauf der Anmeldefrist mindestens unter den ersten 10 seiner Altersgruppe klassiert sein. **Die Teilnahme an mindestens einem Rennen des Swiss Cup und an einem Rennen des Europa-Cup oder den Europameisterschaften Challenge ist obligatorisch.**
- c) Die Fachkommission BMX kann Ausnahmegenehmigungen erteilen.
Um sich für eine Teilnahme in der MASTER-Klasse an den Europameisterschaften oder an den Weltmeisterschaften zu qualifizieren, sind die Teilnahmebedingungen identisch den Challenge-Klassen (Punkt 16a, 16b und 16c). Die Fachkommission BMX behält sich vor, nach Erhalt einer schriftlichen Anfrage während den vorgesehenen Fristen, Ausnahmegenehmigungen zu erteilen.

17. Startgate

Ein Random-Gate ist gemäß UCI obligatorisch.

18. Fotofinish (oder Videofinish)

- a) Für alle Läufe des Swiss Cup wird ein Fotofinish-System eingesetzt. Um die Fahrer richtig identifizieren zu können, muss jedes Fahrrad mit einem sichtbaren Sideplate ausgestattet sein, das beidseitig des Rahmens sichtbar und direkt hinter dem Lenkervorbau angebracht sein muss.
- b) Gemäss UCI Reglement 6.1.092 darf dafür auch ein selbstklebender Sticker verwendet werden, welcher direkt hinter dem Lenkervorbau aufgeklebt wird. Dieser darf während des gesamten Wettkampfs weder die Lesbarkeit noch die Ausstattung des Fahrrads (Bremskabel) beeinträchtigen.
- c) Die Nummern der Sideplates (Sticker) müssen mindestens 6 cm hoch sein, schwarz auf einem weissen Hintergrund. Die Breite der Zahlen beträgt mindestens 1 cm. Um eine bessere Lesbarkeit auf dem Zielfilm zu gewährleisten, muss ausserhalb der Zahlen ein minimaler Rand von 2 cm vorhanden sein.
- d) Fahrer die diese Regeln missachten werden nach einer Ermahnung des PCP (President Comissioner Panel) zurückgestuft und werden bei Nichteinhaltung mit einem REL (Relegation) bestraft.

19. Pro Section

- a) Die Pro Section kann nur von Fahrern der Kategorie Elite Swiss 17+ genutzt werden. Das Fahren der Pro Section steht jedem Fahrer bis zum Viertelfinale frei. Ab den Halbfinals ist die Pro Section für jeden Fahrer obligatorisch. Fahrer, die diese obligatorische Linie nicht vollständig fahren, gilt auch für B-Final, werden auf den letzten Platz der Serie zurückversetzt, «DNF» klassifiziert und erhalten die dem letzten Platz entsprechende Punktezahl. **Zur Sicherheit der Fahrer oder auf Grund schlechter Wetterverhältnisse kann der PCP in Absprache mit dem Veranstalter (Organisationskomitee) und einem Mitglied der Fachkommission BMX die Pro Section am Renntag schliessen.**
- b) Die Piloten der Kategorie 15/16 können die Pro Section freiwillig benützen. Aus Sicherheitsgründen wird eine temporäre Linie am Eingang und Ausgang der Pro Section gezeichnet und auf jeder Piste angepasst. Der Pilot, der diese temporäre Linie nicht respektiert, wird auf den letzten Platz seiner Serie zurückversetzt, DNF gewertet. **Zur Sicherheit der Fahrer oder auf Grund schlechter Wetterverhältnisse kann der PCP in Absprache mit dem Veranstalter (Organisationskomitee) und einem Mitglied der BMX Fachkommission die Pro Section am Renntag schliessen.**

20. Bekleidung und Sicherheitsausrüstung

- a) Gemäss UCI-Reglement muss die Hose lang, weit und aus reißfestem Material (Cordura-Nylon) gefertigt sein und die Knöchel vollständig abdecken. Durchgehend enganliegende Hosen aus Lycra, Jeans und Trainingshosen sind nicht erlaubt.
- b) Weite, kurze Hosen aus reißfestem Material sind erlaubt, wenn sie in Kombination mit Knie- und Schienbeinschutz, welcher bis zu Beginn des Knöchels reicht, verwendet werden. Unter den kurzen Hosen und den Knie-/Schienbeinschützen getragene Radhosen sind erlaubt.

- c) Helm: Gemäss UCI Reglement 6.1.081 müssen die Helme das Gesicht ganz bedecken und mit einem Visier von 10 cm lang ausgestattet sein. Offene Helme sind nicht erlaubt. Gemäss dem Artikel 1.3.002 des UCI Reglements dürfen Helme keine Veränderungen aufweisen. Der Helm muss beim Training und beim Rennen immer angeschnallt sein. Entfernt ein Fahrer während eines Rennens, vom Start bis Ziellinie, seinen Helm, aus welchem Grund auch immer, entspricht dies einer Aufgabe des Rennens und der Fahrer wird mit DNF bewertet.
- d) Zubehör: Kameras sind während dem Rennen grundsätzlich nicht erlaubt. Gesetztensfalls ist der Fahrer dafür verantwortlich, dass die Kamera so befestigt ist, dass sie niemanden gefährdet. Swiss Cycling kann entscheiden, ob Kameras am Rennen erlaubt sind, jedoch nur für Aufnahmen einer TV Produktionsfirma.

21. Klickpedale

Gemäss UCI-Reglement, Ziffer 6.1.079. Die FAKO hat beschlossen, die Regelung der Verwendung der Klickpedalen ab 13 Jahre nach UEC Reglement zu übernehmen.

22. Front-Plate

- Elite Women/Men international	weiße Platte	schwarze Zahlen
- Junior Women/Men international	schwarze Platte	weiße Zahlen
- Challenge Women/Men	blaue/gelbe Platte	weiße/schwarze Zahlen
- Challenge Boys	gelbe Platte	schwarze Zahlen
- Challenge Girls	blaue Platte	weiße Zahlen
- Cruiser	rote Platte	weiße Zahlen

Die Darstellung der Zahlen darf nicht zu kreativ gestaltet sein; die Nummer eines Fahrers muss bei der Zieleinfahrt sehr gut lesbar sein. Abmessungen der Zahlen: Höhe 8 bzw. 10 cm, Mindestbreite 1 cm.

Das Alter des Fahrers muss links oben auf der Platte sichtbar sein. Abmessungen: Höhe 2 cm und Mindestbreite 0,5 cm.

Site-Plates sind auch bei Trainings obligatorisch.

23. Transponder

- a) Ein anerkannter und aktivierter Transponder von Swiss Cycling (MYLAPS) ist obligatorisch.
- b) Jeder Fahrer muss während der Trainings und Rennen den persönlichen Transponder an der Gabel fixiert haben.
- c) Der Transponder wird nur von Swiss Cycling herausgegeben.
- d) Der Transponder muss jährlich durch den Fahrer reaktiviert werden. Reaktivierungskarten sind über Swiss Cycling erhältlich.
- e) Fahrer, die keine von Swiss Cycling ausgestellte Lizenz besitzen, dürfen einen persönlichen Transponder verwenden, vorausgesetzt der Transponder ist aktiviert und von der Marke, die Swiss Cycling benützt (MYLAPS).
- f) Fahrer, die mit einem ungültigen Transponder starten (Transponder fehlt, vertauscht, nicht aktiviert), werden als DNF klassifiziert.

24. Fairplay auf und rund um die Rennstrecke

Der Fahrer muss sich gegenüber den anderen Fahrern und den Kommissären fair verhalten. Gemäss UCI-Reglement kann ein Fahrer, der diese Regel nicht einhält, bestraft werden. Ebenso verhält es sich, wenn sich Eltern oder Begleiter des Fahrers nicht rücksichtsvoll verhalten. Respektlosigkeit gegenüber einem Kommissär kann zur Disqualifikation des Fahrers führen.

25. Schlussbestimmungen

- a) Fälle, die nicht diesem Reglement unterliegen, müssen gemäß den Anweisungen des UCI-Reglements und den Statuten von Swiss Cycling behandelt werden. Streitigkeiten werden von der Rennkommission geregelt. Als letzte Instanz entscheidet das Rekursgericht von Swiss Cycling.
- b) Bei Nichtbeachtung dieses Reglements sind Sanktionen bis hin zum Entzug der Lizenz möglich.
- c) Die oben genannten Sanktionen können bei Fahrern angewendet werden, deren Verhalten der Interessen des Verbandes entgegensteht oder in welcher Form auch immer schädlich ist.
- d) Im Fall von Unklarheiten zwischen der deutschen und der französischen Fassung tritt die französische Version in Kraft.
- e) **Im Sinne einer besseren Lesbarkeit, verzichten wir darauf, auch die weibliche Schreibform anzuwenden.**

26. Swiss Cup Clubmeisterschaft

- a) Wertung: Die Clubwertung errechnet sich aus den 5 besten Einzelergebnissen pro Rennen und Club.
Hat ein Club an einem Swiss Cup Lauf weniger als 5 Fahrer die klassiert sind, zählen dementsprechend diese Resultate für die Gesamtwertung.
- b) Doppelstarts: Wenn ein Fahrer in zwei Kategorien startet zählt nur das bessere Ergebnis zur Clubwertung.
- c) Gesamtergebnis: Das Gesamtergebnis der Clubwertung errechnet sich aus der Summe aller Einzelergebnisse von jedem Swiss Cup Lauf.
Derjenige Club, der nach dieser Wertung die höchste Punktzahl hat, gewinnt die Swiss Cup Clubmeisterschaft.
- d) Streichresultat: Es gibt kein Streichresultat, alle Läufe des Swiss Cup werden berücksichtigt.
- e) Endwertung: Die Tagesranglisten in den entsprechenden Kategorien, veröffentlicht auf der Swiss Cycling Homepage, sind für die Endwertung verbindlich. Der, in der gestarteten Kategorie erzielte Rang, ist massgebend.
Die Rangverkündigung findet nach der Gesamtwertung des Swiss Cup - Finallaufes statt.
Die besten drei Clubs erhalten eine Trophäe.
Der Gewinner erhält den Pokal der Meisterschaft, die er für ein Jahr behält, Der Club haftet bei Verlust oder Beschädigung.
Wenn der gleiche Club dreimal den Meisterschaftspokal gewinnt, kann der Verein ihn dauerhaft behalten.
- f) Punktegleichheit: Bei Gesamtpunktegleichheit entscheidet die bessere Gesamtpunktzahl im letzten bestrittenen Lauf.
Ergibt dies keine Entscheidung zählt der zweitletzte Lauf, dann der drittletzte etc.
- g) Teilnahmeberechtigung: Fahrer aller Jahrgänge, die Mitglied in einem Schweizer BMX-Club sind, sind berechtigt, Punkte für ihren Club zu sammeln.
Es kann nur für denjenigen Club gestartet werden, der auf der aktuell gültigen Rennlizenz eingetragen ist.
- h) Wertung der Läufe: Es zählen nur die Läufe des Swiss Cup mit gemischten Kategorien.
Erhaltene Punkte bei den Schweizermeisterschaften, Schweizermeisterschaften Challenge und Girls Open werden nicht zur Clubmeisterschaft gewertet! Mit dem letzten Lauf des Swiss Cup wird die Clubmeisterschaft abgeschlossen.